

Übersicht basiert auf dem Workshop am 10.02.2017

Teilnehmer\*innen: Frau Hengersdorf, Herr Pieper, Frau Rudnick, Herr Wüstenberg, Herr Zapfe, Herr Salchow, Frau Rosengart, Herr Schmidt, Frau Boekhoff, Frau Anders-Neufang, Frau Lehmann, Frau Geisler, Herr Platzek, [Liste hier ggf. ergänzen](#)

Moderation: Frau Siegling und Frau Ivic

## Übersicht über Arbeitsbündnisse des Hubertusstock Prozesses 2017

| Arbeitsbündnis                            | Ansprechperson   | offen?                         | Thema  | Arbeitsorganisation                                  | Informationsfluss   | Anmerkungen   |
|---|--|--------------------------------|--|--|---|---|
| <b>bereits letztes Jahr aktiv</b>         |  |                                |  |  |   |   |
| <b>Mittleres Management</b>               | Herr Jacobs  | nein, da bereits abgeschlossen |  |  |   | Was passiert mit dem Ergebnis?  |
| <b>Gesamtstrategie Qualitätssicherung</b> | Frau Kose  |                                |  |  |   |   |
| <b>Dienstbesprechung</b>                  | Frau Kose  |                                |  |  |   |   |
| <b>neu seit Hubertusstock 3</b>           |  |                                |  |  |   |   |
| <b>Arbeitszeit/ Teamarbeit</b>            | Herr Schmidt (Aus der Steuergruppe ist Hr. Wüstenberg dabei) | ja                             | Arbeitszeit und ggf. Zeit für Teamarbeit<br>Agenda:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben von Lehrkräften</li> <li>- Definition von Kernaufgaben</li> <li>- Welche Aufgaben kommen von außen?</li> <li>- Arbeitszeitvergleich Schularten</li> <li>- Leitungsaufgaben in der Schule</li> <li>- Belohnungssystem</li> <li>- Arbeitszeitvergleich Professionen</li> <li>- Arbeitsstruktur (Pausen...)</li> </ul> | monatliche Treffen<br><br>nächstes Treffen: 14.02.17 | Protokolle<br><br>Präsentation des Zwischenstandes bei Hubertusstock 4  | Beschäftigtenvertretung mit einbeziehen   |
| <b>Bildungsmeister</b>                    | Frau Anders-Neufang  | ja                             | Erarbeitung eines Vorschlags für eine regionale Strategietagung mit SL und SchA zur Fragestellung „Wie werden wir dt. Bildungsmeister?“<br><br>Ziel:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierbarer Tagungsentwurf</li> <li>- Durchführung 13 regionaler Strategietagungen, um Spirit, Ideen und Kultur von Hubi in die Breite zu bringen</li> </ul>   | monatliche Treffen<br><br>nächstes Treffen: 18.02.17 | Wir brauchen:<br><br>Zustimmung aus dem Haus<br><br>Finanzierungs-möglichkeiten<br><br>Motivationsfilm von Abteilungseitungen | Vernetzung mit AB Dienstbesprechung, um Nachbereitung der Tagungen und Nachhaltigkeit des Formats zu sichern<br><br>Vernetzung mit AB SL-Tagung Spandau<br>> vom regionalen Beispiel lernen |

| Arbeitsbündnis                                   | Ansprechperson   | offen?                                   | Thema   | Arbeitsorganisation   | Informationsfluss   | Anmerkungen  |
|--|--|--|---|---|---|--|
| <b>Rechenschaftslegung</b>                       | Frau Geisler<br>(Aus der Steuergruppe ist Herr Pieper dabei) | ja<br>für SL<br>aus ISS,<br>Y, G         | Eigenverantwortliches Handeln und Rechenschaftslegung bedingen einander.<br>Agenda:<br>- Erhebung relevanter / nicht relevanter Daten<br>- Kultur der Offenlegung<br>- Schnittstellen aufdecken<br>- Vorhandene Daten/ Instrumente systematisch nutzen<br>- Reflexion im Kontext<br>Unterrichtsentwicklung<br>Ziel:<br>- Reduzierung der SuS ohne Lesekompetenz durch Unterrichtsentwicklung auf Basis systematischer, datenbasierter Dokumentation | Treffen alle 2 Monate<br><br>nächstes Treffen: 07.03.17   | Protokoll über Verteiler  | Herr Gabbei einladen<br><br>Vernetzung mit AB Gesamtstrategie<br>Qualitätssicherung! |
| <b>Sprengel</b>                                  | Frau Geisler   | ja                                       | Neuordnung der schulaufsichtlichen Zuständigkeiten sozialraumbezogen/ schulartübergreifend  | ?   | ?   | -  |
| <b>regional</b>                                  |  |  |   |   |   |  |
| <b>Weiterentwicklung RV 1</b>                    | Frau Seidel-Nick   | nein<br><br>bei Bedarf ggf. Expert*innen | Veränderungsprozess innerhalb der Regionalen Fortbildung<br><br>Agenda<br>- Austausch + best practice<br>- Stärkung der Ausbildung<br>- Veränderung bei reg. FB<br>- Einbezug von SIBUZ<br>Ziel:<br>- Wissenstransfer<br>- Voneinander lernen<br>- Entwicklung der Schulen im Verbund   | Referatsleitung:<br>14-tägiges Treffen<br><br>Regionalkommission:<br>monatliches Treffen            | Wir brauchen:<br>Zeit<br><br>Prozessbegleitung<br><br>Gute Personalausstattung der Außenstellen | Konkretes Ziel?  |
| <b>Zusammenarbeit SL-SchA Region 13</b>          | Herr Platzek   | ?  | Ziele/ Agenda:<br>- Verbesserung der Zusammenarbeit<br>- Klarheit der Rollen<br>- Veränderung der Haltung<br>- Einsicht/Verständnis für die Arbeit der anderen  | monatliche Treffen<br><br>nächstes Treffen:<br>10.03.17<br><br>Start nach SL-Sitzung am<br>14.02.17 | Rückmeldung einmal im Quartal per Mail  | Bildungsleistertagung/<br>Hubertusstöckchen als ein mögliches Format?                |
| <b>Schulleiterfahrt Spandau</b>                  | Frau Geisler   | ?  | Thema: Inklusion<br>> Zusammenarbeit mit SIBUZ, Projektgruppe Inklusion BWS und Herrn Dobe  | Start nach SL-Sitzung am<br>08.03.17  | ?   | Mögliche Verknüpfung mit Bildungsleistertagung                                       |
| <b>Noch keine Rückmeldung bzw. genauere Info</b> |  |  |   |   |   |  |
| <b>Kultur Hubi in die Regionen tragen</b>        | Herr Dobe, Herr Dr. Kaiser                                   |  |   |   |   |  |

| <b>Arbeitsbündnis</b>       | <b>Ansprechperson</b> | <b>offen?</b> | <b>Thema</b> | <b>Arbeitsorganisation</b> | <b>Informationsfluss</b> | <b>Anmerkungen</b> |
|-----------------------------|-----------------------|---------------|--------------|----------------------------|--------------------------|--------------------|
|                             |                       |               |              |                            |                          |                    |
| <b>Ressourcenverteilung</b> | Frau Egidi-Fritz      |               |              |                            |                          |                    |
| <b>Freiräume/Bezirke</b>    | Herr Zapfe            |               |              |                            |                          |                    |

## Steuergruppe 2017 (vgl. hierzu auch Zusammenfassung aus Brainwriting-Steckbrief Steuergruppe)

| Ansprechpartnerin  | Auftrag                             | Thema                       | Aufgaben  | Arbeitsorganisation             | Informationsfluss  |
|--|-------------------------------------|-----------------------------|---|---------------------------------|--|
| Frau Henersdorf  | Steuerung des Prozess Hubertusstock | Kommunikation in die Breite | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor- und Nachbereitung von Hubi III/IV</li> <li>- Begleitung der Arbeitsbündnisse</li> <li>- Bündelung der Ergebnisse</li> <li>- Arbeitsfähigkeit sichern</li> </ul> | eigenverantwortlich transparent | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Newsletter</li> <li>- „Lernraum Berlin“               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aktuell offen für: Steuergruppe und AB-Ansprechpartner</li> <li>o Redaktion: Hr. Wüstenberg</li> <li>o Erg. Der ABs über Mitteilung einstellen &gt; Hr. Wüstenberg pflegt diese dann ein</li> <li>o Ziel: Kreis erweitern, um Transparenz zu schaffen!</li> </ul> </li> <li>- Schreiben Abteilungsleiter</li> </ul> <p>Wir brauchen:<br/>Vertrauen der Beteiligten</p> |
| Offene Fragen:   |                                     |                             |   |                                 |  |
| <p>Welche Rolle hat die Steuergruppe bezüglich regionaler Arbeitsbündnisse?</p> <p>Wo ist die Grenze zwischen Arbeitsbündnis und generellen Aufgaben der SenBJF? (Beispiel: Gymnasium 4.0)</p> <p>Ist in allen ABs jmd. aus der Steuergruppe? Wenn nein, wie wird der Infofluss dann organisiert? Soll dann jmd. rein?</p> <p>Was passiert mit den Ergebnissen der ABs? Werden diese auch dann geteilt, wenn sie noch unabgestimmt sind?*</p> <p>Lernraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soll es zwei Lernräume geben? Einen zur internen Kommunikation der Steuergruppe mit den ABs und einen für die Kommunikation in die Breite?</li> <li>- Wer soll in welchen rein?</li> <li>- *Sollen auch unabgestimmte Sachen reingestellt werden?</li> <li>- Welche Regeln braucht es?</li> <li>- Wer soll langfristig die Redaktion übernehmen? Reicht eine Person (Herr Wüstenberg)?</li> </ul> |                                     |                             |   |                                 |  |